



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 22.10.2019 in St. Martin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.10.2019 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Peter HÖBARTH

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. gf. GR. Bernadette KRAUSKOPF

3. gf. GR. Franz TROLL

4. GR. Karl FEßL

6. GR. Werner HAIDVOGL

8. GR. Albert MÖRZINGER

10. GR. Gerhard PFEIFFER

12. GR. Leo SCHWARZINGER

2. gf. GR. Stefan STANGL

5. GR. DI. Andreas GLATT

7. GR. Thomas HÖBARTH

9. GR. Dr. Robert MÖRZINGER

11. GR. Martin PICHLER

13. GR. Walter WEGSCHAIDER

Entschuldigt abwesend waren:

1. Vizebürgermeisterin Sigrid HOLZWEBER

3. gf. GR. Markus WANDL

2. gf. GR. Mario KITZLER

4. GR. Erwin WINTER

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HÖBARTH

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2019

TOP. 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

TOP. 3: Wirtschaftsförderung

TOP. 4: Baugrundpreise

TOP. 5: Wasserversorgungsanlage St. Martin - Vergabe der Arbeiten

TOP. 6: Vergabe - Asphaltierungsarbeiten

TOP. 7: Ideenwettbewerb – neues Ortszentrum

Verlauf der Sitzung

Die Beschlussfähigkeit ist durch Anwesenheit von 13 Mitgliedern des Gemeinderates gegeben.

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2019

Da gegen das Protokoll vom 09.09.2019 keine Einwände erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP. 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 lag in der Zeit vom 02.10. bis 16.10.2019 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Erinnerungen wurden keine abgegeben!

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2019 beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 3: Wirtschaftsförderung

Sachverhalt:

Die Fa. Seidl und der WV-Schlachthof haben um Zuschuss für die betrieblichen Asphaltierungsarbeiten angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den beiden Betrieben eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 5.000,-- gewähren.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 4: Baugrundpreise

Sachverhalt:

Ab 01.01.2020 sollen die Baugrundpreise wie folgt festgelegt werden:

Bauland-Wohngebiet: € 14,--

Bauland-Agrargebiet: € 12,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge oben angeführte Baugrundpreise beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 5: Wasserversorgungsanlage St. Martin - Vergabe der ArbeitenSachverhalt:

Für die WVA St. Martin, BA 07 – Bohrbrunnen, Tiefbehälter und Entsäuerungsanlage wurden die Erd- u. Baumeisterarbeiten, sowie die maschinelle Ausrüstung ausgeschrieben.

GR. Dr. Robert Mörzinger kommt verspätet während Behandlung TOP. 5.

Erd- u. Baumeisterarbeiten:	Bestbieter: Fa. Leyrer+Graf € 117.911,20
Maschinelle Ausrüstung:	Bestbieter: Fa. Meisl GmbH € 146.980,95

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Leyrer + Graf, sowie an die Fa. Meisl beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 6: Vergabe - AsphaltierungsarbeitenSachverhalt:

In der Sonnbergstraße soll der 2. Teil der Straße von der Fa. Leyrer + Graf asphaltiert werden.

Geschätzte Kosten: € 15.000,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Leyrer + Graf beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 7: Ideenwettbewerb – neues OrtszentrumSachverhalt:

Für das neue „Ortszentrum“ wurde eine Beratung von „NÖ. Gestalten“ in Anspruch genommen. Hier wurde eine Empfehlung für einen 2-stufigen Architektenwettbewerb gegeben. In der 1.Stufe soll ein Bebauungsvorschlag und dann in der 2. Stufe eine genaue Gebäudegestaltung erarbeitet werden.

Die geschätzten Gesamtkosten für die 1. Stufe betragen € 40.000,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den „Ideenwettbewerb“ beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 11.12.2019 genehmigt.



.....
Der Bürgermeister
Peter HÖBARTH e.h.



.....
Schriftführer
Gerhard VOGLER e.h



.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Markus WANDL e.h.



.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Mario KITZLER e.h.